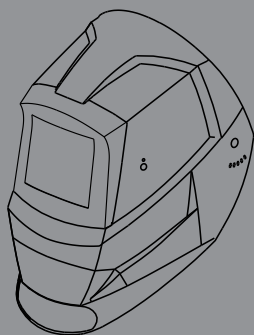




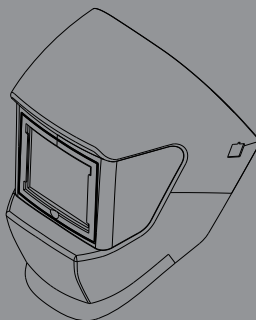
AUTOMATISCH
ABDUNKELNDER

SCHWEIßHELM

BEDIENUNGSANLEITUNG



LEADER-500T



VOGUE-402S

Vor dem Gebrauch bitte
sorgfältig durchlesen

I Allgemein

Der solarbetriebene selbstverdunkelnde Schweißhelm ist ein High-Tech-Produkt mit Spektralfiltertechnologien, photoelektrischer induktiver Steuerungstechnik und Flüssigkristall-Lichtsteuerungstechnologie. Der automatische Verdunklungsfilter (ADF) arbeitet nach dem photoelektrischen Induktionsprinzip, bei dem der Flüssigkristall beim Empfang des Lichtbogens vom hellen in einen dunklen Zustand übergeht und nach dem Schweißen automatisch in den dunklen Zustand zurückkehrt. Dadurch werden die Augen und die Gesichtshaut des Benutzers vor Lichtbögen, Spritzern und Infrarot-/Ultraviolettstrahlung geschützt.

II Produkteigenschaften

- 1 Der Autoverdunklungs-Schweißhelm wird, mit einer Lithium-Backup-Batterie, die bis zu 5000 Stunden hält, solarbetrieben. Die automatische Abschaltfunktion erfolgt nach 15 - 20 Minuten Nichtgebrauch. Der Helm besitzt außerdem eine Leuchte für eine schwache Batterie - Anzeige.
- 2 Variable Farbeinstellung, Empfindlichkeitseinstellung, Verzögerungszeiteinstellung und Schneide-/Schleifsfunktion von innen oder außen steuerbar (je nach Modell).
- 3 Lichtschrankentechnik, hochwertiger Dual-LCD und Filter, die dem Schweißer ein klares Sichtfeld und wirksamen Schutz bieten. UV-Schutzklasse bis DIN16.
- 4 Zwei Lichtbogen-Messsonden messen stets den Lichtbogen, so dass der Filterschalter in 1/15000s vom hellen in den dunklen Zustand wechseln kann, um die Augen bestmöglich vor Lichtbogenschäden zu schützen.
- 5 Wenn der Lichtbogen verschwindet, dauert es ca. 0,1 - 1 sek, bis der Filter vom verdunkelten in den nicht verdunkelten Zustand wechselt.
- 6 Die normale Betriebstemperatur liegt zwischen -5 Grad und +55 Grad für Schweißanwendungen, wie z.B. manuelles Lichtbogenschweißen, Schutzgasschweißen, Argonarc-Schweißen und Plasmaschneiden.
- 7 Das tragbare und ausgewogene Design und die vollständig verstellbare Kopfbedeckung bieten hohen Tragekomfort und lindern gleichzeitig Müdigkeit.
- 8 Die Produkte erfüllen die sicherheitsrelevanten und technischen Anforderungen der EN379, ANSI Z87.1, CSAZ94.3.

III Bedienungsanleitung

1. Vor dem Schweißen

- 1.1 Entfernen Sie die Schutzfolie von der inneren und äußeren Scheibe.
- 1.2 Stellen Sie sicher, dass der Helm vor dem Schweißen über ausreichend Leistung verfügt.
- 1.3 Bitte überprüfen Sie, ob die Filteranzeige in Ordnung ist.
- 1.4 Bitte achten Sie darauf, dass Schutzfilme angebracht sind und die Solarzelle nicht beschädigt oder durch Fremdkörper blockiert wird. Stellen Sie sicher, dass die ARC-Sensoren vor dem Schweißen sauber sind.
- 1.5 Bitte prüfen Sie, ob Betriebssteile abgenutzt oder beschädigt sind. Sollten Teile zerkratzt oder beschädigt sein, ersetzen Sie diese bitte sofort, um sicherzustellen, dass Sie sich nicht verletzen.
- 1.6 Bitte überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Lichtdichtigkeit.
- 1.7 Bitte wählen Sie die richtige Einstellung der Farbnummer für Ihre Anwendung.

2. Auswahl der Farbnummer

- 2.1 Die Farbnummer kann manuell von 9-13 eingestellt werden. Der Einstellknopf befindet sich außerhalb/innerhalb der Maske. Der Einstellknopf muss gedreht werden, um die richtige Farbnummer einzustellen.
- 2.2, Stellen Sie den Helm auf die richtige Farbe für den jeweiligen Schweißprozess ein (siehe Tabelle 1).

Schweißverfahren	Lichtbogenstrom (Ampere)															
	0.5	2.5	10	20	40	80	125	175	225	275	350	400	450	500		
SMAW															9	10
MIG (heavy)															10	11
MIG (light)															10	11
TIG, GTAW															9	10
MAG / GO2															10	11

* SMAW - Metall-Lichtbogenschweißen mit Abschirmung

* MIG (heavy) - MIG auf Schwermetallen

* MIG (light) - MIG auf Leichtmetalllegierungen

* TIG, GTAW - Gas-Wolfram-

Lichtbogenschweißen (GTAW)(WIG)

* PAG - Plasma-Brennschneiden

* PAW - Plasma-Bogensschweißen

3. Verzögerungszeit

Die Verzögerungszeit ist die Zeit, in der der Helm von Voldunkel auf Volllicht zurückschaltet. Je nach Schweißstrom und Leistungslänge den Drehknopf "DELAY" entsprechend auf schnell oder langsam einstellen.

3.1 Bei der Wahl des "Minimums" wird die Verzögerungszeit auf 0,1-0,25s eingestellt.

Geeignet für Punktschweißungen, Kurzschweißungen oder Nahtschweißarbeiten.

3.2 Bei Auswahl des "Maximums" wird die Verzögerungszeit auf 0,85-1s eingestellt.

Geeignet für Hochstromschweißen. Bitte vermeiden Sie Augenermüdung durch Lichtbogen.

3.3 Die Auswahl im "mittleren Bereich" ist für den größten Teil des Innen- und Außenschweißbetriebs geeignet ist.

4. Empfindlichkeit

Je nach Schweißverfahren und Umgebungslicht kann die Empfindlichkeit ("SENSIVITY") reguliert werden. Die Einstellungen finden Sie im Drehknopf, die Standardempfindlichkeit ist auf den niedrigsten Zustand eingestellt.

4.1 Auswahl des "Minimums": Geeignet für das Hochstromschweißen

4.2 Auswahl des "Maximums": Geeignet für das Schwachstromschweißen oder für das Schweißen in Umgebungen mit wenig Licht (Schwachstrom beim Schweißen mit Argongas verwenden).

4.3 Auswahl im "mittleren Bereich": Geeignet für die meisten Innen- und Außenschweißungen.

5-Schweiß-/Schleifset

Stellen Sie bitte vor dem Schweißen den Wahlknopf auf die Funktion Schleifen.

Hinweis: Einige Modelle verfügen nicht über diese Funktion (siehe technische Parametertabelle).

6.Test

6.1.Stellen Sie die Schattierungsnummer auf eine beliebigen Stelle zwischen 9-13 ein. Drücken Sie die TEST-Taste und überprüfen Sie, ob der LCD-Bildschirm von hell auf dunkel wechselt und automatisch in den hellen Zustand zurückkehrt.

6.2. Wenn der Filter keine TEST-Taste hat, stellen Sie bitte vor der Verwendung die Schattierung auf eine beliebige Stelle zwischen 9-13 ein, setzen Sie den Filter dann einem Licht von mehr als 40W aus und überprüfen Sie, ob der LCD-Bildschirm dunkler wird und nach dem Entfernen der Lichtquelle automatisch in den hellen Zustand zurückkehrt.

7.Einstellung des Stirbundes

7.1 Die Größe des Stirbundes kann manuell auf die gewünschte Tragegröße eingestellt werden. Drücken Sie das Drehwerk leicht an und stellen Sie die Dichte so ein, dass Sie sich wohl fühlen. Das Drehgestell hat eine Selbstverriegelungsfunktion. Eine gewaltsame Drehung ist verboten, andernfalls kann es zu einer Beschädigung des Getriebes kommen.

7.2 An der Seite des Helmes befinden sich Positionierungslöcher. Durch Anpassen der festen Platte in den seitlichen Lochpositionen können Sie den Sichtwinkel, sowie den Blickwinkel verändern.

7.3 Durch Verstellen der Schraube können Sie den Winkel der Gesichtsmaske ändern, sie kann nach oben oder unten verstellt werden. Der ideale Winkel beim Schweißen ist, wenn Ihre Augen gerade senkrecht zum Filter stehen.

8. Batteriewechsel

8.1 Der ADF verwendet 2 3V Lithium-Batterien oder 2 AAA Alkalibatterien als Backup-Stromversorgung, der ADF verwendet nicht wechselbare Batterien.

Hinweis: Die Entsorgung von Altbatterien muss in Übereinstimmung mit den Gesetzen der lokalen Regierung erfolgen. Die Filter sollten in Übereinstimmung mit der elektronischen Abfallverarbeitung erfolgen.

8.2 Die Batterie kann im Normalzustand 5000 Stunden lang kontinuierlich verwendet werden. Die Schwachstromlampe leuchtet nicht, wenn die Stromversorgung ausreichend ist. Die Batterie muss ausgetauscht werden, wenn die Schwachstromlampe leuchtet.

Hinweis: Einige Produkte haben kein Signal für Schwachstromspannung.

IV Wartung

- 1 Bitte verwenden Sie bei der Reinigung des Filters Tücher, Linsenpapier oder weiche Baumwolle.
- 2 Bitte verwenden Sie neutrales Reinigungsmittel zur Reinigung der Schweißhelm-Schale und der Schweißbänder.
- 3 Bitte tauschen Sie regelmäßig die äußeren und inneren Schutzplatten und Schweißbänder aus.
- 4 Verwenden Sie zur Reinigung des Helms und des Filters keine korrosiven Lösungsmittel oder Benzin.

V Achtung

- 1 Der selbstverdunkelnde Schweißhelm ist nicht zum Laserschweißen und Sauerstoff-Acetylen-Schweißen geeignet.
- 2 Lagern Sie den Helm nicht in der Nähe von heißen oder feuchten Orten.
- 3 Entfernen Sie den Filter nicht von der Schweißkappe und öffnen Sie den Filterkasten nicht ohne Genehmigung.
- 4 Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass die Auswahl der Schweiß- oder Schleiffunktion korrekt ist.
- 5 Die Schutzplatte muss angebracht werden, um den Filter vor Beschädigungen zu schützen.
- 6 Nehmen Sie keine eigenmächtigen Änderungen oder den Austausch von Schweißkappe oder ADF vor.
- 7 Stellen Sie die Verwendung sofort ein, wenn der Filter nicht automatisch auf dunkel wechselt.
- 8 Verwenden Sie zur Reinigung des Filters keinen Alkohol, Benzin oder Verdünner, tauchen Sie ihn nicht in Wasser.
- 9 Betriebstemperatur: -5°C - + 55°C (23° ~131° F, F) Die Reaktion des ADF wird verlangsamt, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Sie hat jedoch keinen Einfluss auf die Schutzleistung.
- 10 Ersetzen Sie die Schutzfolien sofort, wenn sie beschädigt oder verkratzt sind, da dies die Sicht beeinträchtigen und die Schutzleistung stark beeinträchtigen kann.
- 11 Ersetzen Sie den Schutz sofort, wenn er beschädigt oder zerkratzt ist. Verwenden Sie keine harten Gegenstände, um die Oberfläche der Filterlinse zu berühren, um Schäden am Filter zu vermeiden.
- 12 Reinigen Sie regelmäßig die Filterfläche, Sensoren und Solarzellen.
- 13 Der Helm kann keine schwerwiegenden Auswirkungen, explosive oder korrosive Flüssigkeitsschäden verhindern.

Hinweis: Es kommt zu schweren Personenschäden, wenn die Benutzer die oben genannten Hinweise nicht befolgen.

VI Häufig gestellte Fragen zur Fehlersuche

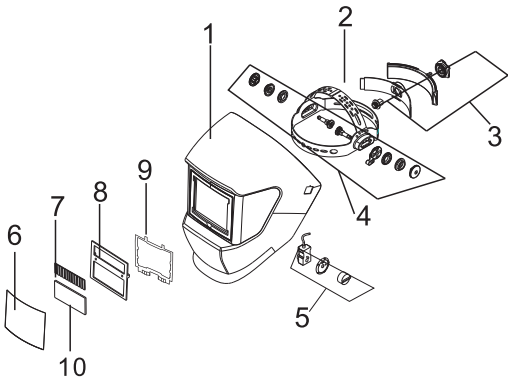
Häufig gestellte Fragen	Gründe	Lösungen
Filter verdunkeln sich nicht oder flackern	Der Protektor ist verschmutzt oder beschädigt	Reinigen oder ersetzen
	Der Lichtbogensensor ist nicht klar	Die Oberfläche des Sensors reinigen
	Schweißstrom ist zu wenig	Empfindlichkeitseinstellung auf Maximum stellen
	Der Akku ist zu schwach	Batterie wechseln
Filter reagieren nur langsam	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig	Nicht unter -5°C verwenden
	Die Empfindlichkeitseinstellung ist zu niedrig	Die Empfindlichkeit richtig erhöhen
Filter ist nicht klar	Der Protektor ist verschmutzt	Den Protektor reinigen oder ersetzen
	Die Schutzfolie wurde nicht entfernt	Die Schutzfolie entfernen
	Die Filterlinsen haben Flecken	Beide Seiten der Filterlinsen abwischen
	Das Umgebungslicht ist zu wenig	Die Arbeitsplatzbeleuchtung anpassen
	Die Farbnummer ist nicht korrekt eingestellt	Die Farbnummer zurücksetzen
Schweißkappen rutschen	Das Stirmband ist nicht richtig eingestellt	Das Stirmband einstellen / Schrauben festziehen

Vorsicht! Sie sollten die Verwendung des Produkts sofort einstellen und sich an den Händler wenden, wenn die oben genannten Fragen nicht gelöst werden können.

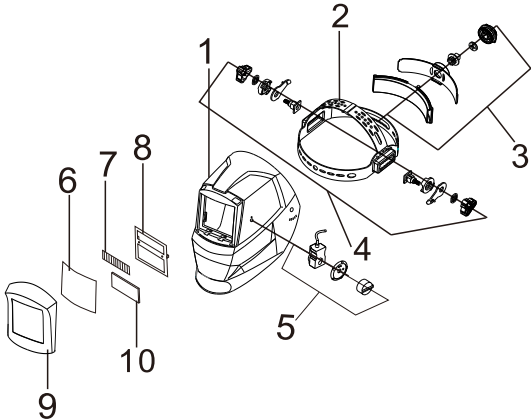
VII Technische Daten

Modell	DX-402S	DX-500T
Sichtbereich(mm)	92X42	92X42
Kartuschengröße (mm)	110 X 90 X 9	
Lichtzustand	DIN4	
Dunkelzustand	Variabler Farbton, DIN 9-13	
Schaltzeit(sek)	1/15000sek von Hell bis Dunkel	1/25000sek von Hell bis Dunkel
Dunkel bis hell (sek)	0,25-0,45sek AUTO	0,1-1,0sek durch stufenlosen Wahlknopf
Farbsteuerung	Extern, Variabel	
Empfindlichkeitsregelung	Unverstellbar, automatisch	Niedrig - Hoch durch stufenlosen Wahlknopf
Ein- und Ausschalten	Vollautomatisch	
Stromversorgung	Solarzelle +2 CR 2032 Lithium-Batterie, kein Batteriewechsel erforderlich	Solarzelle, Batteriewechsel erforderlich 1 R 2032 Lithium-Batterie
UV/IR-Schutz	DIN. 16	
Lichtbogensensor	2	
Niedrige Ampere TIG	≥20Ampere (DC), ≥Ampere (AC)	≥ 10Ampere (DC), ≥ 10Ampere (AC)
Schneide- und Schleiffunktion	JA	JA
Geringe Menge-Alarm	Nein	JA
ADF Selbsttest	Nein	JA
Betriebstemperatur	-5°C bis +55°C	
Lagertemperatur	-20°C bis +70°C	
Gewicht (g)	460g	490g
Verpackungsgröße (mm)	330X230X230	
Schweißverfahren	MMA,MIG,MAG /CO2,TIG und CAC-A	

VIII Diagramm außen



VOGUE-Serie

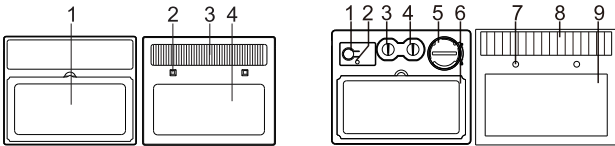


LEADER-Serie

EINZELTEILLISTE

- 1. Helmgehäuse
 - 2. Kopfbedeckung
 - 3. Kopfbedeckung Verstellknopf
 - 4. Kopfbedeckung Winkel-Einstellknöpfe
 - 5. Farbeinstellung
- 6. Schutzplatte
 - 7. Solarpanel
 - 8. Feste Platte
 - 9. Pressekarte
 - 10. UV/IR Filter

IX Explosionszeichnung innen



DX-402S

DX-500T

EINZELTEILLISTE

- 1. LCD
 - 2. Lichtbogensensor
 - 3. Solarzelle
 - 4. UV/IR-Filter
- 1. Selbsttest-Taste
 - 2. Unterspannungsanzeige
 - 3. Verzögerungszeit Drehknopf
 - 4. Empfindlichkeits-Steuerknopf
 - 5. Lithium Batterien
 - 6. LCD
 - 7. Lichtbogensensor
 - 8. Solarzelle
 - 9. UV/IR Filter